

Qualifikationsprofil

Dipl. Ökonom
Klaus Brüggemann

**Berater für
Qualitätsmanagement und
System/Software Prozessverbesserung**



Persönliche Daten und Ausbildung

Geburtsdatum, -ort 16.03.1960 in Münster/Westfalen
Wohnort 61194 Niddatal (bei Frankfurt am Main)
Telefon +49 6034 907422
Email info@der-qualitaetsberater.de

Ausbildung

09/1969 – 06/1979 Schlaun-Gymnasium Münster, Abitur
10/1980 – 02/1983 Hochschule der Bundeswehr,
 Studiengang Informatik, 7 Trimester, ohne Abschluss
10/1983 – 01/1992 Fernuniversität Hagen,
 Studiengang Wirtschaftswissenschaft, Abschluss Diplom-Ökonom
07/1996 DGQ Qualitätsmanager, EOQ Quality System Manager
10/2000 DGQ Qualitätsauditor, EOQ Quality Auditor
05/2009 Intacs Provisional Automotive SPICE Assessor
09/2009 ISQI Certified Professional for Requirements Engineering
11/2010 Design for Six Sigma – Green Belt
Fremdsprachen Englisch, mündlich und schriftlich fließend

Kurzprofil

Ich bin Berater im Bereich Qualitätsmanagement und System/Software Process Improvement (SPI). Mein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Begleitung von Unternehmen mit Produktentwicklung auf eine höhere Reifegradstufe nach den Reifegrad-Modellen CMMI[®], ISO 15504 (SPICE[®]) und Automotive SPICE[®], sowie anhand der Vorgehensmodelle RUP[®] und V-Modell[®]. Die fachliche Expertise ist besonders in den Bereichen Requirements Management & Engineering, Qualitäts- und Projektmanagement mit Metriken ausgeprägt. Dabei bediene ich mich der Hilfe von moderierten Self-Assessments, Seminaren, Workshops und unterstütze als Coach bei der Durchführung der entsprechenden Tätigkeiten. Ich scheue mich aber auch nicht, selbst Aufgaben in einem Projekt verantwortlich zu übernehmen.

Meine wichtigste Prämisse in der Umsetzung von Modellanforderungen, die auf einer langjährigen und umfangreichen Qualitäts-Verantwortung in Entwicklungsprojekten beruht, ist die praktikable Umsetzung von Konzepten zur Sicherstellung des entsprechenden Nutzens für die beteiligten Projektmitarbeiter.

Ich stelle meine praktischen Erfahrungen und Erfolge regelmäßig in Vorträgen und Workshops auf internationalen Fachkonferenzen vor.

Beruflicher Werdegang (Details hierzu ab Seite 6)	
Seit 09/2009	Freiberuflicher Berater für Qualitätsmanagement und Prozessverbesserung
08/2005 – 08/2009	Senior Consultant bei HOOD GmbH
12/2001 – 07/2005	Senior Consultant bei Q-Labs GmbH (jetzt DNV IT Global Services)
07/1999 – 11/2001	Director Corporate Quality Management EMEA bei der LHS AG, in 2000 integriert in die Sema Group, in 2001 integriert in SchlumbergerSema, jetzt wieder unter LHS ein Ericsson Unternehmen tätig
05/1998 – 06/1999	Manager SW Quality Management bei der GEHE AG, jetzt Celesio AG
07/1991 – 04/1998	Abteilungsleiter Software-Qualitätsmanagement bei der VDO Luftfahrtgeräte Werk GmbH, jetzt Diehl Aerospace GmbH
07/1979 – 06/1991	EDV-Offizier bei der Luftwaffe, letzter Dienstgrad Hauptmann

Aus- und Weiterbildung in den letzten Jahren	
Design for Six Sigma	Green Belt Training (ESSC), Karlheinz Lerch, 6σBT, 11/2010, 10 Tage
Requirements Management & Engineering (RM&E)	Certified Professional for Requirements Engineering Foundation Level, HOOD / iSQI, 09/2009, 3 Tage
Automotive SPICE	Provisional Automotive SPICE [®] Assessor, KuglerMaag, 05/2009, 5 Tage
CMMI for Services	Services Supplement for CMMI [®] V1.2, 05/2009, Anywhere24, 1 Tag
CMMI Intermediate	Intermediate Concepts of CMMI [®] V1.2, SEI Europe, 02/2007, 5 Tage
CMMI Upgrade	CMMI [®] Version 1.2 Upgrade Training, 01/2007, Internet-Training
CMMI Introduction	Introduction to CMMI [®] V1.1, Lamri Ltd., 06/2006, 3 Tage
Requirements Management & Engineering (RM&E)	Akkreditierungstraining, HOOD GmbH, 2005/2006, 9 Tage "RM&E – Methodik" und "RM&E – Anforderungen geschickt formuliert"
CMMI Advanced Training	Internes CMMI [®] Intermediate Training, Q-Labs GmbH, 2003, 8 Tage
Quality Auditor & Manager	EOQ / DGQ Ausbildung als Qualitätsauditor (2000) & –manager (1996)
CMM Training	Introduction to the CMM, European Software Institute, 1998, 3 Tage

Tätigkeitsschwerpunkte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Leitung / Unterstützung von Process Improvement (PI) Projekten in Entwicklungsabteilungen verschiedener Unternehmen • Einführung / Verbesserung / Coaching von Entwicklungsprozessen (z.B. RM&E, Projekt- und Qualitätsmanagement, Analyse und Design, Verifikation & Validation) • Etablierung von Systemansätzen in Unternehmen mit mehreren Entwicklungsdisziplinen • Modellieren von Systemarchitekturen mit Use Cases, UML, SA, SD • Weiterentwicklung von Prozessen, um sicherheitskritische Produkte zu entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Etablierung von Projekt- und Organisations-Metriken in Entwicklungsabteilungen verschiedener Unternehmen • Durchführung von Selbstbewertungen in Entwicklungsabteilungen nach den gängigen Reifegradmodellen (CMMI[®] und SPICE[®]) • Durchführung von Schulungen / Workshops im Bereich RM&E, Quality Management, Metriken • Durchführung von Schulungen / Workshops im Bereich Software Process Improvement • Aktive Übernahme von qualitätssichernden Rollen in Entwicklungsprojekten • Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen

Besondere KnowHow-Bereiche	
RM&E	Ich habe Erfahrungen sammeln können für: Scoping, Stakeholderanalyse, Req. Engineering, Traceability, Risiko & Change Mgmt., Werkzeuge DOORS & MKS
Safety / Criticality	Durch meinen langjährigen Einsatz in der Luftfahrtindustrie habe ich intime Kenntnisse der Sicherheits-Standards RTCA DO/178-B und IEC ISO 61508.
Metriken	Definition und Gestaltung von Metriken für die Fortschrittsverfolgung von Projekten, wobei die Praktikabilität in der Handhabung und Nutzung, sowie die Akzeptanz der Metriken eine wesentliche Rolle gespielt hat.

Auswahl durchgeführter Projekte als Berater und Trainer:	
Kunde	Projektbeschreibung
Postfinanz AG Bern, Schweiz 05/2011 – heute	Durchführung mehrerer Vorbereitungstrainings für das IREB-Zertifikat „Certified Professional for Requirements Engineering – Foundation Level“; Durchführung von Workshops zum Schreiben guter Anforderungen
Siemens AG Erlangen 02/2011 – heute	Unterstützung im Bereich High Speed Trains beim Nachweis der Kundenanforderungen mit Hilfe des Werkzeugs DOORS®; Coaching von Schlüsselpersonen in Prozess und Werkzeug
WABCO GmbH, Hannover 09/2010 – 03/2011	Unterstützung bei der Erstellung der Systemspezifikation für zwei neue Bremssysteme mit Hilfe des Werkzeugs MKS-RM® und Einführung eines Konzepts zur Wiederverwendung von funktionalen Anforderungen
Cortal Consors S.A., Nürnberg 01/2010 – 12/2010	Unterstützung im Bereich Quality Assurance und Process Improvement <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Workshops zum Formulieren von Anforderungen • Erstellung einer Roadmap zur Einführung neuer Requirements Engineering Methoden basiert auf einer Mitarbeiterbefragung • Migration von Templates ins Office 2010 Format
NovaTec GmbH, Leinfelden- Echterdingen 02/2010 - 03/2010	Durchführung eines SCAMPI A Appraisals nach CMMI®-DEV V1.2 für Maturity Level 2 als Mitglied im Appraisal-Team
MBtech GmbH, Sindelfingen 11/2009	Durchführung eines SCAMPI A Appraisals nach CMMI®-DEV V1.2 für Maturity Level 2 als Mitglied im Appraisal-Team
Cortal Consors S.A., Nürnberg 10/2009 – 12/2009	Unterstützung im Bereich Quality Assurance und Process Improvement <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Qualitätsreviews in laufenden Projekten • Erstellung von Templates zum Process Monitoring in Excel
TRW Lucas Varity, Koblenz 05/2008 – 12/2008	Durchführung von verschiedenen Workshops zur Stärkung des Bewußtseins für die Bedeutung von Requirements Management und Engineering (RM&E) im Entwicklungsbereich (1 x pro Quartal) <ul style="list-style-type: none"> • RM&E Awareness Workshop • DOORS® Grundlagen Workshop
VW Coaching GmbH, & Audi Akademie, Wolfsburg, Ingolstadt 06/2007 – heute	Durchführung von Trainings und Workshops (1 x pro Monat/Quartal) <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsmanagement: Grundlagen und DOORS® (2 Tage) • DOORS® Best Practices Workshop (1 Tag)
Volkswagen AG, Wolfsburg 06/2006 – 02/2009	Weiterentwicklung von Methoden und Prozessen im Anforderungsmanagement zur Unterstützung einer strukturierten, konzernweiten Wiederverwendung von Fahrzeugfunktionen und automatisierten Generierung von Bauteil-Lastenheften <ul style="list-style-type: none"> • Methodenverantwortlicher im Projekt (12 Personen von 5 Firmen) • Erstellung einer Methodenbeschreibung und eines Informationsmodells zur Umsetzung mit den Tools DOORS® und system42 • Berücksichtigung der speziellen Aspekte von Versionen und Varianten in der o.g. Methode und im Informationsmodell • Coaching von Projekten und Durchführung von Workshops zur Vermittlung der Methodik und des Informationsmodells.
SiemensVDO I/CM, Babenhausen 04/2006 – 10/2006	Einführung von Requirements Management & Engineering mit DOORS® auf Systemebene im Entwicklungsbereich gemäß CMMI® Level 3 <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Requirements Engineering und Architekturprozesse • Einarbeitung und Coaching eines Requirements Engineers in der Nutzung von DOORS® und beim Formulieren von Anforderungen • Coaching von Schlüsselpersonen für die geänderten Prozesse
TRW Lucas Varity, Koblenz 10/2005 – 06/2006	Einführung von Requirements Management und Engineering mit Unterstützung durch DOORS® auf SW-Ebene im Entwicklungsbereich <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Definition eines Informationsmodells • Durchführung eines Workshops zur Prozessdefinition für RM&E • Beschreibung eines SPICE®-konformen Prozesses für RM&E, einschließlich zugehöriger Prozeduren und Arbeitsanweisungen • Umsetzung des Informationsmodells mit generischen Templates in DOORS®, einschließlich Attributen und Views

Auswahl durchgeführter Projekte als Berater und Trainer:	
Kunde	Projektbeschreibung
Bosch Rexroth, Lohr am Main 01/2005 – 02/2006	<p>Unterstützung der SEPG auf ihrem Weg zum CMM[®] Level 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung des Zustands und gemeinsame Ausrichtung und Neuplanung des Verbesserungsprojekts selbst • Gemeinsame Definition und Review der Prozessbeschreibungen • Selbstbewertungen, Management-Briefings und Reports • Coaching der Projektleiter und Unterstützung beim Roll-Out • Etablierung von Metriken zur Fortschrittsverfolgung in den Projekten
SiemensVDO I/IP HVAC, Karben 04/2005 – 01/2006	<p>Einführung von Requirements Management und Engineering auf Systemebene im Entwicklungsbereich gemäß CMMI[®] Level 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Dokumentation und Review der Prozessbeschreibungen • Etablierung der Verfahren und Prozesse in einem Pilotprojekt • Unterstützung der Vorgehensweise mit dem RM-Tool DOORS[®] • Coaching der Rollen Systemarchitekt, Requirements Manager, Test Manager im Pilotprojekt • Allgemeine Unterstützung der EPG • Unterstützung bei der Einführung von Metriken zur Fortschrittsverfolgung
Robert Bosch GmbH ST, Ottobrunn 10/2004 – 01/2005	<p>Unterstützung im Bereich Metriken zur Erreichung des CMMI[®] Level 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Definition und Review des Messprozesses • Umsetzung verschiedener Informationsbedürfnisse im Bereich Fehlermanagement in Cockpit-Charts
Bosch Engineering AS, Tamm 12/2003 – 12/2004	<p>Unterstützung der SEPG auf ihrem Weg zum CMMI[®] Level 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Unterstützung der SEPG • Durchführung von Workshops zur Definition von Prozessen • Dokumentation der Prozesse • Etablierung eines Metrikprogramms zur Fortschrittsverfolgung in den Projekten der verschiedenen Unternehmensbereiche, einschließlich Erhebung der Informationsbedürfnisse und Definition des Messprozesses • Durchführung von Selbstbewertungen • Erstellen von PIIDs (Process Implementation Indication Documents) zur Assessmentvorbereitung
Harmann Becker, Karlsbad 2004	<p>Unterstützung beim Aufbau eines Requirements Service Centers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von Metriken zur Verfolgung von Anforderungen • Adaption von Cockpit-Charts bezüglich neuer Metrik-Anforderungen
Bosch Engineering SF, Möglingen 2003	<p>Unterstützung der SEPG auf Ihrem Weg zum CMMI[®] Level 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Unterstützung der SEPG • Unterstützung bei Prozessdefinition und Roll-Out im Bereich Proj-Mgmt • Coaching der Pilotprojektleiter • Unterstützung bei der Einführung von Schätzgrößen und –verfahren • Verfolgung der Schätzgrößen
Bosch ETAS, Stuttgart 2003	<p>Unterstützung der SEPG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshop zur Ausrichtung der SPI-Initiativen entsprechend der Unternehmensziele • Technische Begleitung bei der Durchführung einer ROI-Analyse der Entwicklungskosten nach Einführung von CMMI[®] Level 2
Robert Bosch GmbH FV, Schwieberdingen 2002 – 2005	<p>Etablierung von Messungen in Entwicklungsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Durchführungen von Schulungen für Metriken • Aufbau eines Messbaukastens mit 9 Cockpit-Charts für den CMM[®] Level 2 • Definition eines generischen Messprozesses • Definition eines generischen ROI-Baukastens • Begleitung verschiedener Bereiche im Hause Bosch in der Anwendung des Messbaukastens • Weiterentwicklung des Messbaukastens (45 Charts, 11 Cockpits) zur Abdeckung der Anforderungen des CMMI[®] Levels 3 • Unterstützung Bosch-Arbeitskreise für Metriken und Projektmanagement

Auswahl durchgeführter Projekte als Berater und Trainer:	
Kunde	Projektbeschreibung
Q-Labs GmbH intern, Stuttgart 2002 – 2005	Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems für ein Beratungsunternehmen und Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Etablierung der notwendigen Prozesse • Dokumentation der Prozesse in einer Lotus Notes Datenbank • Durchführung interner Audits • Begleitung der externen Audits • Leitung des QM-Teams in Deutschland und Koordinierung mit den Teams in anderen Ländern • Pflege der Lotus Notes Datenbanken zur Handhabung von Angeboten und zur finanziellen Abwicklung der Projekte
Volkswagen AG, Wolfsburg 2002 – 2003	Unterstützung beim Aufbau eines Project Control Office (PCO) <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Verfahren des PCO • Unterstützung bei Erstellung von Cockpit-Charts • Betreuung verschiedener Zulieferer-Projekte
ZF-Lenksysteme, Schwäbisch-Gmünd, 2/2002 – 5/2002	Unterstützung bei der Definition von Verbesserungsmaßnahmen nach einem SPICE [®] Assessment und beim Aufbau eines Integrationskonzepts
BMW AG, München 10/2001 – 01/2002	Unterstützung beim Start der BMW-internen Verbesserungsinitiative nach CMMI [®] , speziell in den Bereichen Qualitätsmanagement und Integration

Präsentationen & Workshops auf Internationalen Konferenzen	
18-Jan-2011, Software Quality Days, Wien	Tutorial: “Erkennen Sie die Risiken in Anforderungen – bevor Sie sie umsetzen“
16-Sep-2009, CONQUEST, Nürnberg	Tutorial: “Writing Software Requirements – Excellence is not difficult”
28-May-2009, Software & System Quality Conference, Düsseldorf	Workshop: “Gute Anforderungen schreiben – Ein praktikabler Weg zu Excellence”
20-Jan-2009, Software Quality Days, Wien	Tutorial: “Spezifizieren von Anforderungen – mit einfachen Mitteln zu Excellence“
15-Apr-2008, Software & System Quality Conference, Düsseldorf	Tutorial: “Spezifizieren von Anforderungen – Ein praktikabler Weg zu Excellence”
25-Apr-2007, Software & System Quality Conference, Düsseldorf	Workshop: “Spezifizieren von Anforderungen, aber wie?”
28-Sep-2005, 3 rd World Congress on Software Quality, München	Papier & Präsentation: “A Practical Successful Implementation of the CMMI [®] Process Area ‘Measurement & Analysis’”
15-Jun-2005, ESEPG, London	Papier & Präsentation (nicht selbst vorgetragen): “A Practical Successful Implementation of the CMMI [®] Process Area ‘Measurement & Analysis’”
21-Sep-2001, CONQUEST, Nürnberg	Papier & Präsentation (nicht vorgetragen wegen Krankheit): “The Dashboard – a long and winding road for implementing a metrication program”
26-Sep-1997, CONQUEST, Nürnberg	Papier & Präsentation: “Software Quality Management in the Avionics Industry – Between Paradise and Pillory? – What is the state of the art?”

Berufsweg:	
Zeitraum	Firma, Position, Tätigkeitsbeschreibung
09/2009 – heute	Freiberuflicher Berater für Qualitätsmanagement und Prozessverbesserung
08/2005 – 08/2009	<p>HOOD GmbH, Oberhaching (mit Home-Office in Niddatal); ein Beratungsunternehmen zur Gestaltung, Implementierung und Verbesserung von Prozessen für Anforderungsmanagement (RM&E)</p> <p>Angestellt als Senior Consultant, berichtend an den Geschäftsführer, durchgeführte Projekte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodische Leitung eines Projekts (12 Personen von 5 Firmen) bei der Volkswagen AG zur Einführung eines Ansatzes für funktionsorientiertes Anforderungsmanagement • Unterstützung der Systementwicklung von Bosch Rexroth bei der Erreichung des SW-CMM[®] Levels 2 • Unterstützung von SiemensVDO I/IP HVAC und I/CM bei der Implementierung von Anforderungsmanagement nach CMMI[®] Level 3 • Entwicklung und Durchführung von Trainings für RM&E Methoden und Tools
12/2001 – 07/2005	<p>Q-LABS GmbH (jetzt DNV IT Global Services) , Stuttgart (mit Home-Office in Niddatal); ein Beratungsunternehmen zur Implementierung und Verbesserung von Entwicklungsprozessen für softwarelastige Systeme (Fokus: Automotive)</p> <p>Angestellt als Senior Consultant berichtend an den Operating Manager und u.a. für folgende Aufgaben zuständig bzw. Projekte durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Unternehmen im Umfeld von CMM[®], CMMI[®] und SPiCE[®], speziell in den Bereichen Quality Assurance, Projekt-Management, Metriken und Test • Prozessverbesserungs-Projekte durchgeführt bei BMW, Volkswagen, ZF Lenksysteme, Harman/Becker, SiemensVDO Automotive, verschiedene Unternehmensbereiche bei Bosch • Entwicklung generischer Prozesse / Hilfsmittel im Bereich Metriken, um Projektzustände zu erfassen, zu beurteilen und zu bewerten; diese Systematik wurde mehrfach erfolgreich in Unternehmen eingeführt, um für mehr Transparenz im Projektverlauf zu sorgen • Technische Implementierung und Verantwortung des internen Qualitätsmanagementsystems bei Q-Labs • Koordinierung der Gestaltung des Beratungsangebots im Bereich Software Safety (z.B. IEC 61508, SW-FMEA)
07/1999 – 11/2001	<p>LHS Verwaltungs GmbH & Co. Projekt KG zur Durchführung von Softwareprojekten, Dreieich; weltweit führendes Unternehmen im Bereich Kundenverwaltung und -abrechnung für die Telekommunikationsindustrie</p> <p>Angestellt als Director Corporate Quality Management EMEA, berichtend an den Vice President Quality Management, fachliche und disziplinarische Verantwortung über 3 Mitarbeiter. Aufgaben waren u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweite Koordinierung aller Y2K-Aktivitäten im Unternehmen (Asien, Europa, Afrika, Amerika) • Weiterentwicklung des Softwarequalitätsmanagementsystems zur Unterstützung des lokalen, operativen Managements • Harmonisierung von Businessprozessen für mehrere Unternehmensbereiche • Durchführung eines CMM[®] basierten Assessments und Definition von Verbesserungsprojekten auf der Basis der Assessmentergebnisse • Durchführung von internen & externen Audits nach ISO 9001 • Durchführung von Methodikschulungen • Implementierung von Metriken für Produkt- und Prozessqualität

Berufsweg:	
Zeitraum	Firma, Position, Tätigkeitsbeschreibung
05/1998 – 06/1999	<p>GEHE Informatik Services GmbH & Co. KG (GEHIS), Stuttgart, Tochter der GEHE AG, jetzt CELESIO AG, (Pharma-Großhandel) mit Entwicklungsstandorten in Frankreich, England und Deutschland</p> <p>Angestellt als Software Quality Assurance Manager im Bereich internationale Anwendungsentwicklung, berichtend an den Entwicklungsleiter, ohne Mitarbeiter. Aufgaben waren u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung/Weiterentwicklung eines Softwarequalitätsmanagementsystems • Durchführung von projektbegleitenden Qualitätsprüfungen • Durchführung von Methodikschulungen für SW Engineering • Koordinierung/Mitwirkung bei CMM Schulungen und einem CMM[®] Assessment • Aufsetzen eines Verbesserungs-Programms zur Erreichung des CMM[®] Level 2
07/1991 – 04/1998	<p>VDO LUFTFAHRTGERÄTEWERK GmbH (jetzt Diehl Aerospace), Frankfurt, Zulieferunternehmen der Luftfahrtindustrie.</p> <p>Angestellt als Leiter Softwarequalitätsmanagement (zunächst Gruppen- dann Abteilungsleiter); berichtend an den Leiter Qualitätsmanagement; für 4 Mitarbeiter fachlich und disziplinarisch verantwortlich. Aufgaben waren u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Softwarequalitätsmanagement-Systems für zivile und militärische softwarelastige Produktentwicklung • Definition von Entwicklungsprozessen, Beratung und Training bei der Einführung von Methoden und Tools • Zertifizierung nach AQAP-13, ISO 9001 und ISO 9000-Teil 3 • Durchführung von internen und externen Audits • Definition & Abstimmung von Qualitätssicherungsplänen mit Kunden • Durchführung projektbegleitender Reviews und Inspektionen • Freigabe von Geräten mit embedded Software nach DO-178 A/B • Durchführung von Testabdeckungsmessungen für sicherheitskritische Softwaresysteme (embedded real-time software) mit Logiscope[®] • Zertifizierung eines Codegenerators mit internationalen Luftfahrtbehörden
07/1979 – 06/1991 1979 – 1983 1983 – 1987 1987 – 1991	<p>BUNDESWEHR, Militärdienst als Luftwaffenoffizier</p> <p>Grundausbildung, Offizierschule, Studium an der Universität der Bundeswehr (Informatik, ohne Abschluss)</p> <p>1983 – 1987 EDV-Offizier im Fachkommando für EDV- und Fernmeldesysteme ohne unterstellte Mitarbeiter. Aufgaben waren u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemdesignentwicklung für das Führungsinformationssystem der LW • Vergleich von Datenbanksystemen sowie Design von Datenbanken • Prüfung von Softwareentwürfen und –Prototypen • Mitwirkung bei der Auswahl eines CASE-Tools für die TORNADO-SW <p>1987 – 1991 EDV-Offizier in einem internationalen Programmierzentrum mit disziplinarischer und fachlicher Verantwortung für 4 Mitarbeiter. Aufgaben waren u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Leitung einer Abteilung für UNIX-Systeme • Konzeption des Einsatzes von UNIX-Systemen im LW-Verbundnetz • Unterstützung des DV-Sicherheitsoffiziers der Luftwaffe bzgl. DV-Sicherheit von UNIX-Systemen • Entwicklung von Sicherheitssoftware und Anwendungen der Büroautomation • Prüfung und Nachweis von industriell entwickelter Software für verschiedene militärische Zwecke (Taktisches Training von Piloten, Computerunterstützte Auswertung von Aufklärungsbildern, Nachrichtenübertragung in einem militärischen Netzwerk) • Als Hauptmann zeitweise disziplinarische Verantwortung für eine Kompanie mit 240 Soldaten und 40 Zivilangestellten